

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2015-144

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 25. Oktober 2015

Bundesliga Damen, 5. Spieltag

Marie Theiler war on Gera nicht zu bremsen

(tg) Der Start in die neue Spielzeit war dem SC Moskitos Wuppertal alles andere als geglückt, folglich wurde beim ersten Heimspiel gegen Herten/Lichtstad die Chance zur Frustbewältigung genutzt: 21-mal landete die Kugel im Tor der deutsch niederländischen Spielgemeinschaft. Derweil ärgerte Gera eine halbe Stunde lang den Spitzenreiter aus Düsseldorf, musste letztlich aber seinem kleinen Kader Tribut zollen.

RSC Gera – TuS Düsseldorf-Nord 9:3 (2:3)

Eine halbe Stunde lang sah es so aus, als ob der RSC Gera dem TuS Düsseldorf-Nord ein Bein stellen könnte. Doch am Ende setzten sich die routinierteren Rheinländerinnen dank ihrer tieferen Bank recht souverän durch und festigten damit ihren Platz an der Bundesliga-Spitze.

Das Spiel begann schwungvoll, gleich der erste TuS-Angriff brachte das 1:0 durch Marie Theiler. Doch die Thüringerinnen standen ihren Gästen in diesem Punkt nicht nach, auch ihr erster Vorstoß endete mit einem Treffer – 1:1 durch Natalie Sudin (3.). Und es sollte noch besser kommen für Gera, denn nach nicht einmal zehn Minuten Spielzeit lag der RSC dank Anna Behrendt sogar in Führung. Diese wurde von dem Minikader der Gastgeberinnen mit aller Verbissenheit verteidigt, doch kurz vor der Pause ging den Geraerinnen schließlich die Puste aus, was Marie Theiler zu einem Doppelpack nutzte.

Noch aber gab sich der Liga-Neuling nicht geschlagen, mit frisch aufgeladenen Akkus wurde wieder attackiert und in der 33. Minute schließlich der 3:3-Ausgleich bejubelt. Natalie Sudin hatte zum zweiten Mal getroffen. Doch während sich die Gastgeberinnen noch freuten, schlug Düsseldorf bereits wieder zurück – und dies gleich mit einer Dreiersalve: Marie Theiler fügte ihrem Konto zwei weitere Tore hinzu (33./34), dann versenkte auch noch Jenny Delgado die Kugel im RSC-Tornetz (37.).

Angesichts der Kaderdünnung bei Gera war dieses 6:3 zugleich die Vorentscheidung, denn der TuS konnte in voller Besetzung immer wieder frische Kräfte ins Spiel bringen und baute somit seinen Vorsprung durch Ricarda Schulz, Daniel Paczia (beide 42.) und einmal mehr Marie Theiler (45.) kontinuierlich weiter aus.

RSC Gera: C. Sommermeyer; S. Adam, J. Sudin, M. Lindemann, N. Sudin, A. Behrendt. – **TuS Düsseldorf-Nord:** M. Rybarczyk, M. van der Fels; D. Paczia, M. Theiler, C. Baltés, J. Brusdeilins, L. Hansel, J. Delgado, R. Schulz, M. Rittner. – **Schiedsrichter:** K. Andres.

Torfolge: 0:1 (1.) M. Theiler, 1:1 (3.) N. Sudin, 2:1 (8.) A. Behrendt, 2:2 (23.) M. Theiler, 2:3 (24.) M. Theiler, 3:3 (33.) N. Sudin, 3:4 (33.) M. Theiler, 3:5 (34.) M. Theiler, 3:6 (37.) J. Delgado, 3:7 (42.) R. Schulz, 3:8 (42.) D. Paczia, 3:9 (45.) M. Theiler. - **Zeitstrafen:** RSC 0 min – TuS 0 min - **Teamfouls:** RSC 6 – TuS 3.

SC Moskitos Wuppertal – SG Herten/Lichtstad 21:3 (8:0)

Nach zwei Saisonniederlagen war es pure Frustbewältigung für die Wuppertaler Moskitos gegen die deutsch-niederländische Spielgemeinschaft aus Herten und Lichtstad, die in Unterbarmen 21 Treffer hinnehmen musste.

Dabei hielten die Gäste die Null ziemlich lange, erst in der 13. Minute gelang es Tabea Lückenhaus, das SG-Abwehrbollwerk zu knacken. Danach aber fielen die Tore wie reife Früchte vom Baum: Wiederum Tabea Lückenhaus (15.), Yolanda Kahmann (16.), Naomi Lückenhaus (17.), Christine Scheible (18.), Maike Johannsen (19.), Katja Hauck (20.) und Naomi Lückenhaus (25.) reichte die kurze Zeit bis zur Pause, um den Vorsprung auf 8:0 zu treiben.

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



Nach dem Seitenwechsel ging es in diesem Stil weiter, nahezu jeder Schuss war ein Treffer, wobei sich am Ende alle Moskitos-Spielerinnen in die Torschützenliste eingetragen hatten. Auf der Gegenseite sorgten Eva Ringe (30./37.) und Simone Ring (48.) immerhin für drei kurze Glücksmomente bei der arg gebeutelten Spielgemeinschaft.

SC Moskitos Wuppertal: A. Kahmann, K. Stöckmann; S. Thronberens, M. Johannsen, K. Hauck, Y. Kahmann, T. Lückenhaus, N. Lückenhaus, J. Krause, C. Scheible. – **SG Herten/Lichtstad:** A. Schuster, D. Weber; L. van Beugel, J. Scharpenberg, S. Ring, E. Ring, A. Öztürk, C. Hördler, S. Verrijt, T. Beckmann. – **Schiedsrichter:** F. Tönis.

Torfolge: 1:0 (13.) T. Lückenhaus, 2:0 (15.) T. Lückenhaus, 3:0 (16.) Y. Kahmann, 4:0 (17.) N. Lückenhaus, 5:0 (18.) C. Scheible, 6:0 (19.) M. Johannsen, 7:0 (20.) K. Hauck, 8:0 (25.) N. Lückenhaus, 9:0 (28.) J. Krause, 10:0 (29.) Y. Kahmann, 11:0 (30.) Y. Kahmann, 11:1 (30./Penalty) E. Ring, 12:1 (31.) J. Krause, 13:1 (32.) Y. Kahmann, 14:1 (33.) M. Johannsen, 15:1 (36.) K. Hauck, 15:2 (37./Direkter) E. Ring, 16:2 (38.) T. Lückenhaus, 17:2 (40.) C. Scheible, 18:2 (41.) N. Lückenhaus, 19:2 (41.) N. Lückenhaus, 20:2 (44.) T. Lückenhaus, 21:2 (48./Penalty) S. Thronberens, 21:3 (48.) S. Ring. – **Zeitstrafen:** SCM 2 min (K. Hauck/37.) – SGHL 0 min – **Teamfouls:** SCM 10 – SGHL 4.

Neuwertung des Spiels: RSC Darmstadt – RSC Gera 5:2 (3:1) – gespielt am 10. Oktober (3. Spieltag)

Die Partie wird nachträglich mit einem **10:0-Sieg** für den **RSC Gera** gewertet, da beim RSC Darmstadt mit Mariella Armbruster eine Spielerin zum Einsatz kam bzw. auf dem Spielberichtsbogen eingetragen war, die nicht zum Spielbetrieb der Saison 2015/16 gemeldet ist.

Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	TuS Düsseldorf-Nord	4	3	1	0	29:8	+21	10
2.	(2.)	ERG Iserlohn	2	2	0	0	17:0	+17	6
3.	(6.)	RSC Gera	5	2	0	3	26:28	-2	6
4.	(4.)	SC Bison Calenberg	2	1	1	0	12:3	+9	4
5.	(7.)	SC Moskitos Wuppertal	3	1	0	2	28:16	+12	3
6.	(5.)	RSC Cronenberg	1	1	0	0	5:3	+2	3
7.	(3.)	RSC Darmstadt	3	1	0	2	6:20	-14	3
8.	(8.)	RHC Recklinghausen	1	0	0	1	0:8	-8	0
9.	(9.)	SG Herten/Lichtstad	3	0	0	3	5:42	-37	0

So geht's weiter ...

... am 31. Oktober 2015 – 6. Spieltag

TuS Düsseldorf-Nord	-	SC Moskitos Wuppertal	18.00 Uhr, Rollsporthalle Unterrath
RSC Cronenberg	-	RHC Recklinghausen	18.00 Uhr, Alfred-Henckels-Halle